

funk forum

CORONA-SPEZIAL



AUSWIRKUNGEN DES CORONAVIRUS

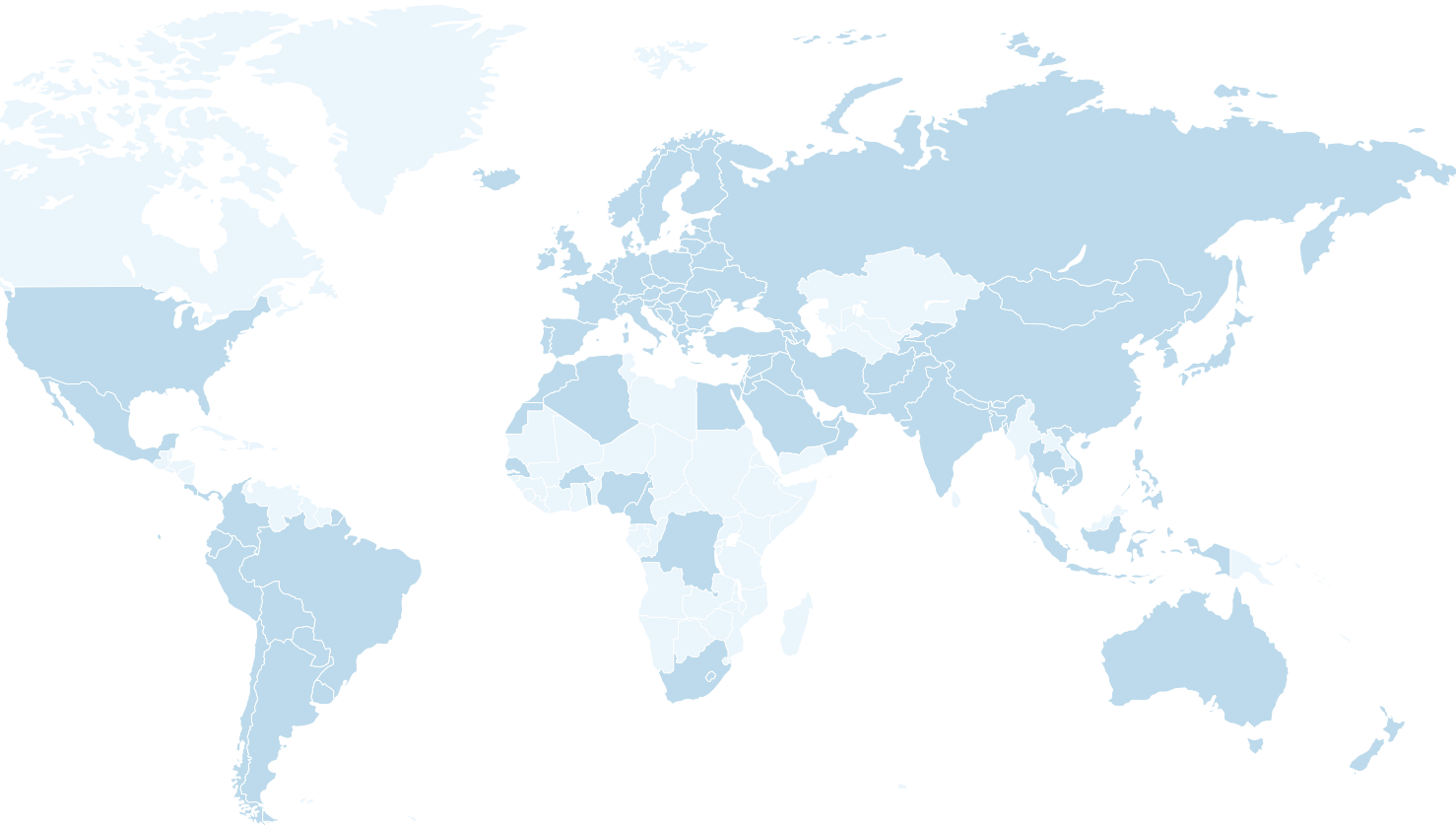
Szenarien für
die Wirtschaft

Welt im Ausnahmezustand

Wenn eine Infektionskrankheit nicht nur lokal auftritt, sondern mehrere Länder und Kontinente erfasst, spricht man von einer Pandemie. Die Folgen: Menschen fürchten um ihre Gesundheit, Regierungen schalten in den Krisenmodus und Unternehmen brauchen dringend einen Notfallplan. Aktuell sind neben China, wo die Pandemie begann, Italien, Spanien und die USA am stärksten betroffen.



Hier finden Sie die aktuellen Fallzahlen pro Land.



31. Dezember 2019

Erster Krankheitsfall in Wuhan, China. In den folgenden Wochen erkranken insgesamt mehr als 80.000 Menschen in China.



28. Januar 2020

Erster Corona-Fall in Deutschland. Davor war in Europa vor allem Italien betroffen, außerhalb Europas neben China vor allem Korea und der Iran.



15. Februar 2020

Erster Todesfall in Europa. Immer mehr Länder sind betroffen.



13. März 2020

In Deutschland werden zunächst Schulschließungen beschlossen, wenig später sollen vielerorts auch Bars, Geschäfte und Museen schließen.



22. März 2020

Verabschiedung des 9-Punkte-Plans der Bundesregierung. Diese Maßnahmen sollen eine Geltungsdauer von mindestens zwei Wochen haben.



5. April 2020

Wie es nach den zwei Wochen weitergeht, ist noch unklar.



Quellen:

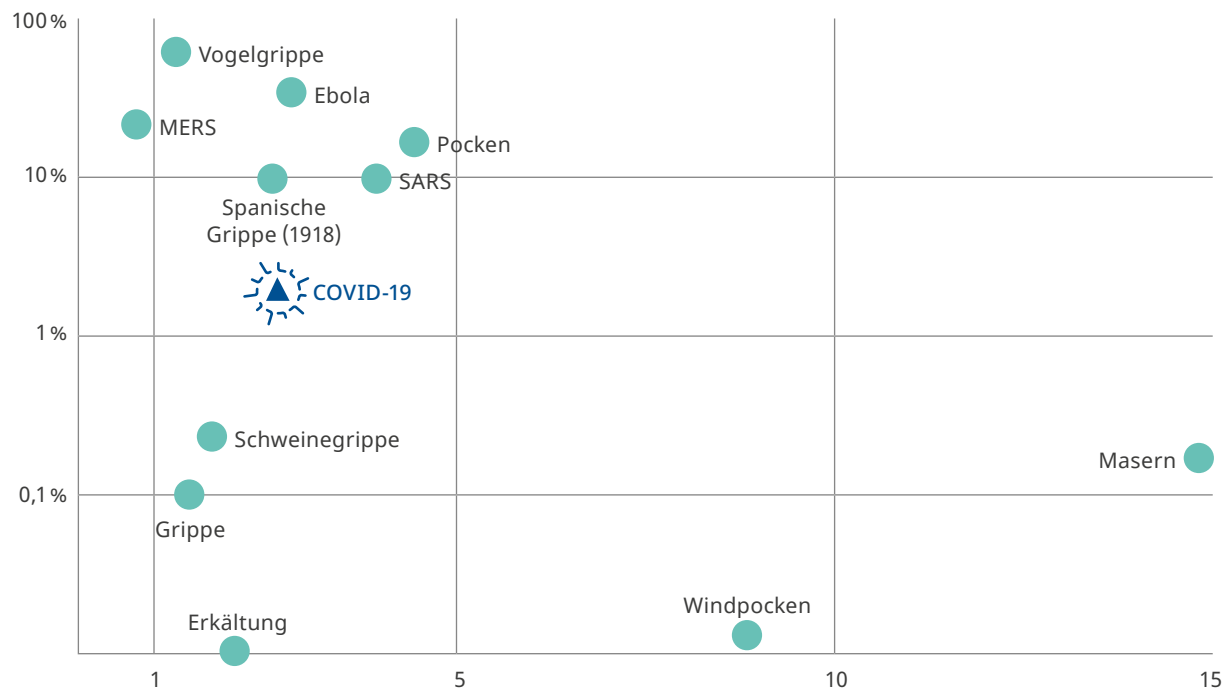
<https://www.welt.de/vermishtes/article206504969/Coronavirus-26-Tote-in-Deutschland-Alle-Karten-zur-Ausbreitung.html>

<https://experience.arcgis.com/experience/685d0ace521648f8a5beeeee1b9125cd>

Wie verhält sich COVID-19 im Vergleich zu anderen Krankheiten?

- Experten schätzen, dass jede infizierte Person 2 bis 3 andere ansteckt. Bei der saisonalen Grippe steckt jeder Infizierte im Schnitt 1,3 Personen an.
- Die Sterblichkeitsrate für bestätigte COVID-19-Fälle beträgt derzeit 2 %, bei einer saisonalen Grippe sind es 0,1 %.
- Wenn mehr Menschen getestet und dadurch mehr Fälle identifiziert werden, ist es wahrscheinlich, dass die Sterblichkeitsrate sinkt.

Sterblichkeitsrate



Durchschnittliche Anzahl der von jedem Kranken infizierten Personen

Quelle:

<https://www.mckinsey.com/business-functions/risk/our-insights/covid-19-implications-for-business?cid=other-eml-alt-mip-mck&hlkid=3c51ad24523e42368e748a89f1a97e3a&hctky=11418578&hdpid=5050ca14-6551-46ec-b11f-d856171a3253>

Unternehmen reagieren auf das Coronavirus

Proaktive und rasche Maßnahmen wie zum Beispiel soziale Distanzierung sind entscheidend, um die Ausbreitung zu kontrollieren und den Gesamtschaden zu verringern.

 Hier finden Sie den Neun-Punkte-Plan gegen die Corona-Ausbreitung.

Daimler-Beschäftigte arbeiten zu Hause

Das Silicon Valley rüstet sich für Corona

Wegen Corona: Unternehmen verbieten weltweit Dienstreisen

Corona-Krise: VW stoppt Produktion in Europa

Flixbus stellt Betrieb ein

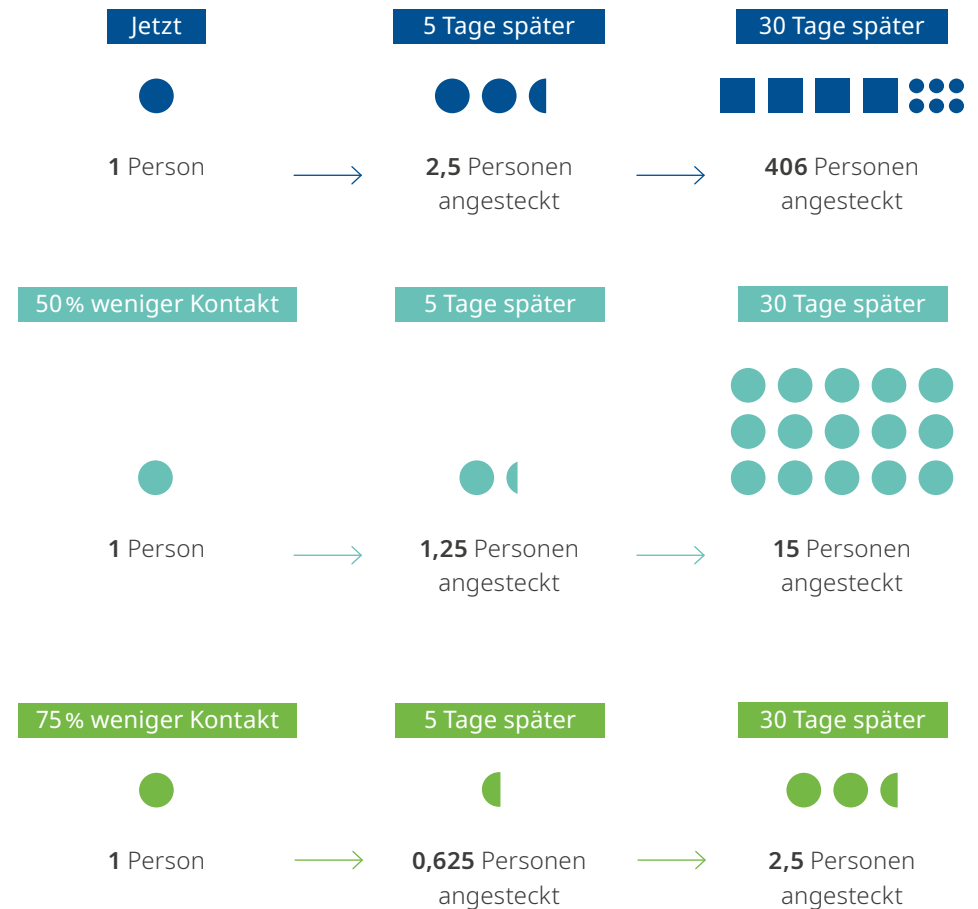
Quelle:

[tagesschau.de](https://www.tagesschau.de), [handelsblatt.com](https://www.handelsblatt.com), [faz.net](https://www.faz.net), [noz.de](https://www.noz.de), [merkur.de](https://www.merkur.de)



So wichtig ist „Social Distancing“

Wie die Reduktion sozialer Kontakte die Coronavirus-Ausbreitung eindämmt

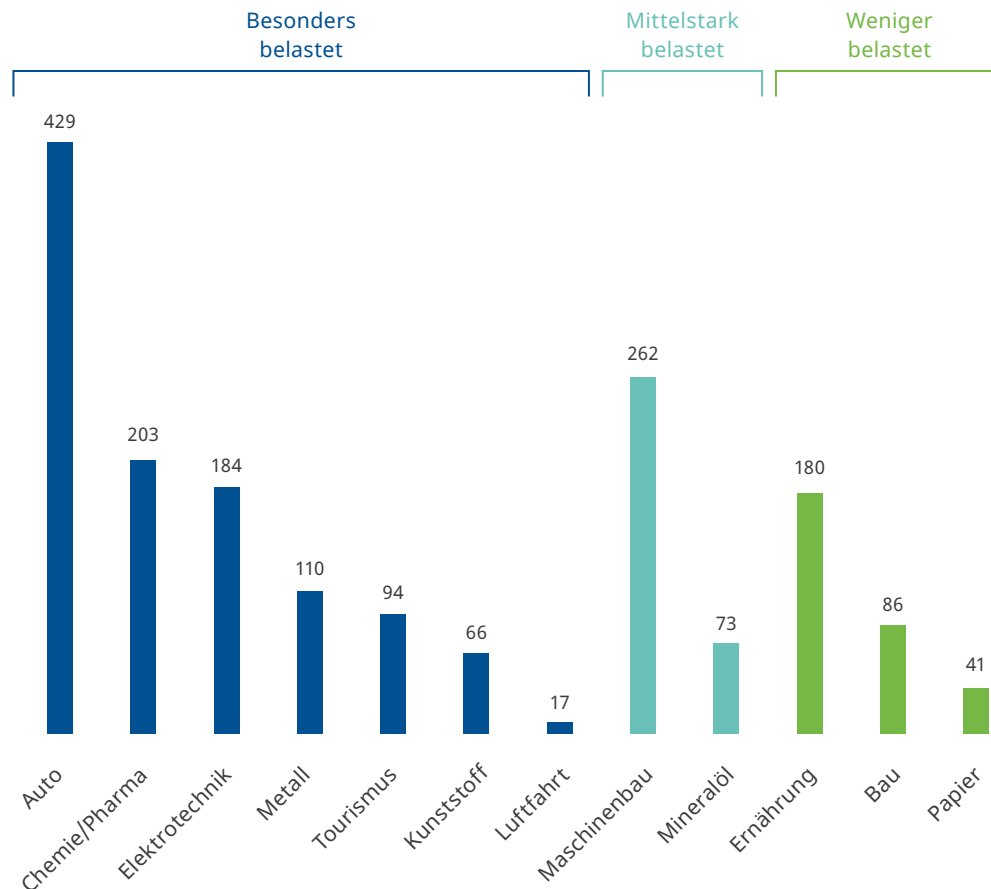


Quelle:
SignerLaboratory

Welche Branchen die Pandemie hart trifft

Lesebeispiel: Die Luftfahrt gehört zu den von der Pandemie besonders belasteten Branchen. Ihr Umsatz ist mit 17 Mrd. Euro allerdings deutlich kleiner als z. B. im Maschinenbau.

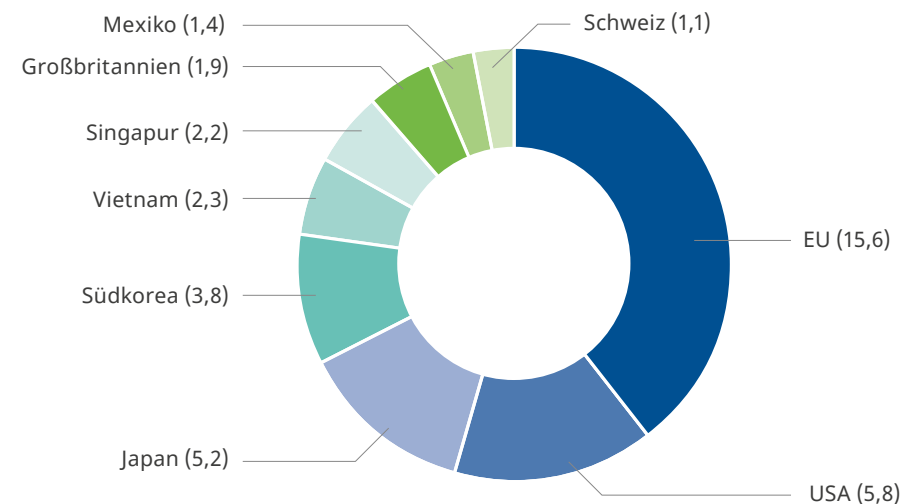
Umsätze in Deutschland 2018 in Mrd. €



Quelle:
BCG, März 2020

Rückgänge der Exporte von Vorleistungen aus China

Umsätze in Mrd. Dollar



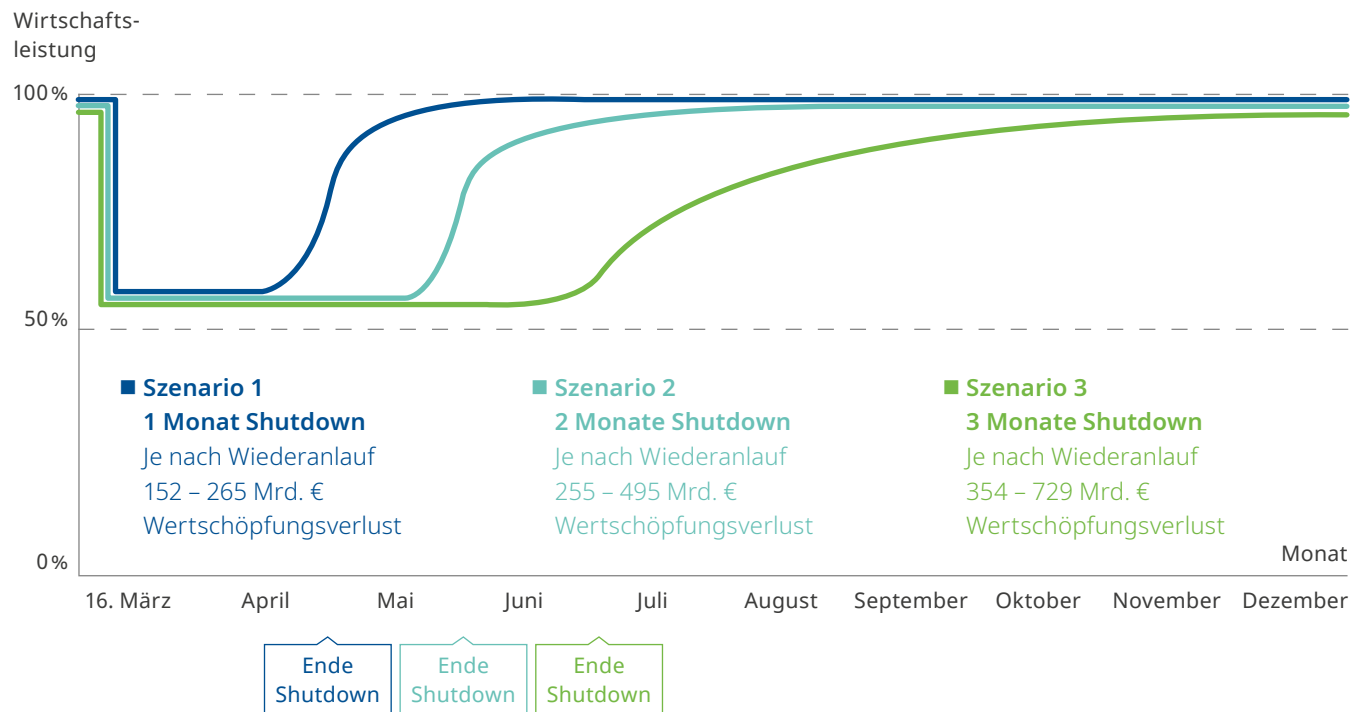
Durch das Coronavirus werden Lieferketten in den Bereichen Automobil, Pharma, Chemie oder bei populären Konsumgütern unterbrochen.

Quelle:
Manager Magazin, Ausgabe April 2020

Soviel kostet Deutschland die Stilllegung der Wirtschaft

Shutdown- Szenarien im Überblick

Das derzeit zu beobachtende „Einfrieren“ großer Teile der Wirtschaft ist nicht allein das Ergebnis direkter staatlicher Verbote oder Regulierungen. Es handelt sich um eine Mischung aus staatlichen Vorgaben und Maßnahmen von Unternehmen zum Schutz der Gesundheit ihrer Beschäftigten und der Bevölkerung insgesamt. Es ist absehbar, dass der Shutdown zu einem massiven Einbruch der Wirtschaftsentwicklung führen wird. Die Grafik verdeutlicht drei Szenarien anhand der Dauer des Shutdowns und legt eine Schätzung der Kosten der Stilllegungsmaßnahmen in Form verloren gegangener Wertschöpfung vor.



Szenario 1:

Schnelle Überwindung der wirtschaftlichen Folgen, Anspringen der Binnennachfrage, Risikogruppen bleiben weiterhin isoliert. 9-Punkte-Plan der Bundesregierung zeigt Wirkung. Zur Bewältigung der Coronakrise spannt der Bund unter anderem einen Schutzschirm für Unternehmen mit einem Volumen von 600 Milliarden Euro.

Szenario 2:

Langsame Erholung der Wirtschaft und Unterbrechung von Lieferketten führen zu Produktionsstopps, Verbraucherunsicherheit führt zum Nachfragerückgang – Verlagerung auf E-Commerce.

Szenario 3:

Langwierige Produktionsstörungen und nachhaltiger Nachfragerückgang, Arbeitslosigkeit nimmt zu, Globalisierung steht zur Disposition, entscheidendes Handeln zur Stabilisierung notwendig.

Quellen:

<https://www.ifo.de/DocDL/sd-2020-04-fuest-et-al-volkswirtschaftliche-kosten-corona-2020-04-15.pdf>

https://www.diw.de/de/diw_01.c.743491.de/folgen_der_corona-virus-pandemie_treffen_deutsche_wirtschaft_hart.html

https://www.risknet.de/themen/risknews/?tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Bnews%5D=4490&cHash=b89e0c1fa34ab27d4806d0d8b82e3bd4

Einblicke in einzelne Branchen

Geschätzte Erholung in Quartalen

Quartal 2 Stationärer Handel		Quartal 3 Rohstoffindustrie		Quartal 3 Automobil		Quartal 3/4 Luftfahrt		Quartal 4 Tourismus	
Der globale Shutdown führt zu einem Nachfragerückgang beim stationären Handel (ohne Lebensmittel). Von den Schließungen betroffene Händler haben kurz- und langfristig erhebliche Liquiditätsprobleme. Ohne Einnahmemöglichkeiten sind die laufenden Kosten nicht zu stemmen.		Die Rohstoffpreise sind gefallen. Öl wird weiterhin abgebaut, jedoch sinkt die globale Nachfrage. Weltweit bestreiten 26 Staaten im Schnitt fast ein Fünftel ihrer Einkünfte aus dem Verkauf von Öl, die meisten davon gehören zur Gruppe der Schwellenländer.		Es ist auch ein Nachfragerückgang in China, Europa und den USA zu erwarten. Dies kann den Stellenabbau in der Autoindustrie beschleunigen. Besonders gefährdet seien kleinere und mittlere Zulieferer.		Mehr als die Hälfte der weltweiten Flüge wurde gestrichen. Ähnlich wie beim Tourismus ist generell ein hoher Nachfragerückgang zu erwarten.		Die internationale Tourismusbranche ist stark von der Coronakrise betroffen. Viele EU- und APAC-Länder, dazu gehören Indonesien, Japan, Kambodscha, Malaysia und China, sind stark vom Tourismus abhängig. Die weltweite Nachfrage nach Fernreisen wird wahrscheinlich bis zum 4. Quartal zurückgehen.	

Quelle:

 <https://www.mckinsey.com/business-functions/risk/our-insights/covid-19-implications-for-business?cid=other-eml-alt-mip-mck&hlkid=3c51ad24523e42368e748a89f1a97e3a&hctky=11418578&hdpid=5050ca14-6551-46ec-b11f-d856171a3253>

Worüber sollten Unternehmen jetzt nachdenken?



Sicherstellung des Betriebs

Unternehmen sollten Business-Continuity-Pläne einführen, Geschäftsaktivitäten priorisieren, bestehende Notfallpläne laufend überprüfen und diese ggf. an aktuelle Geschehnisse anpassen. Die Experten von Funk unterstützen gern. Dabei kann die Notfall-Checkliste zum Einsatz kommen.



Checkliste Handlungsempfehlungen



Finanzielle Szenarien

Unternehmen sollten Prognosen zu ihren Finanzen aufstellen, Angebot und Nachfrage über eine Reihe von Szenarien modellieren und mögliche Maßnahmen für spätere Auswirkungen identifizieren. Außenstände von Lieferanten und Abnehmern sollten regelmäßig überprüft werden.



Kundenbeziehungen

Verbraucherbelange müssen verstanden, erfasst und aufgenommen werden, sodass die Bedürfnisse der Verbraucher berücksichtigt werden und das Vertrauen erhalten bleibt.



Digitalisierung beschleunigen

In einigen Branchen ist ein massiver Anstieg der Nutzung digitaler Kanäle zu erwarten. Es ist unwahrscheinlich, dass Kunden mit positiven digitalen Erfahrungen zu analogen Kanälen zurückkehren.



Langzeit-Ausrichtung

Durch die Digitalisierung von Wertschöpfungsprozessen und Produkten ergeben sich neue Möglichkeiten, die Bedarfe der Kunden zu bedienen oder völlig neue Kundensegmente anzusprechen. Unternehmen sollten ihr Geschäftsmodell in der jetzigen Phase auf den Prüfstand stellen.



Zusammenarbeit von Wirtschaft und Regierung

Unternehmen sollten sich überlegen, welche Zusammenarbeit mit der Regierung notwendig und sinnvoll ist, um Sicherheitsbedenken anzusprechen, sich über bewährte Praktiken auszutauschen, die Nachfrage zu stimulieren und das Vertrauen der Verbraucher wiederherzustellen.



Betriebliche Versicherungen prüfen

Viele Unternehmen müssen ihre Tätigkeit auf ein Minimum reduzieren und haben Betriebsteile vorübergehend geschlossen. Unternehmen sollten ihre Versicherungsprogramme vor dem Hintergrund der Coronakrise überprüfen lassen und individuell zugeschnittene Anpassungen vornehmen. Funk unterstützt dabei gern – kontaktieren Sie uns!



Kontakt

Ansprechpartner

Wir sind weiterhin für Sie erreichbar. Per Telefon, E-Mail oder Videokonferenz beantworten unsere Mitarbeitenden gern persönlich Ihre Fragen.

Funk
Valentinskamp 20 | 20354 Hamburg
fon +49 40 35914-0 | welcome@funk-gruppe.de

 [funk-gruppe.com](https://www.funk-gruppe.com)



Webseite

Auf unserer Webseite haben wir verschiedene Artikel zum Thema Coronavirus für Sie bereitgestellt.

 [funk-gruppe.com/coronavirus](https://www.funk-gruppe.com/coronavirus)

Newsletter

Abonnieren Sie unsere Newsletter und verpassen Sie keine Neuigkeiten mehr!

 [funk-gruppe.com/newsletter](https://www.funk-gruppe.com/newsletter)

Über Funk

Funk ist der größte inhabergeführte Versicherungsmakler und Risk Consultant in Deutschland und gehört zu den führenden Maklerhäusern in Europa. 1879 in Berlin gegründet, beschäftigt das Unternehmen heute 1.320 Mitarbeitende an weltweit 35 Standorten. Über das eigene internationale Netzwerk „The Funk Alliance“ ist Funk weltweit präsent. Als Systemhaus für Risikolösungen betreut Funk Unternehmen aller Branchen in Fragen des Versicherungs- und Risikomanagements sowie der Vorsorge. Für sie entwickelt Funk individuelle Konzepte und optimiert die Absicherung aller betrieblichen Risiken – konsequent am Bedarf orientiert.

Copyright: 2020 Funk Internationaler Versicherungsmakler und Risk Consultant.

Die Situation rund um das Coronavirus ist sehr dynamisch, täglich gibt es neue Entwicklungen. Diese Publikation stellt die Sichtweise von Funk zum Veröffentlichungsdatum dar (siehe Titelblatt).